

Auf Materialbasis einen argumentierenden Text schreiben

Ausgangssituation:

An deiner Schule findet eine Projektwoche zum Thema „Auf in die Zukunft – Wie Technik unsere Welt verändert“ statt. Die Ergebnisse der Projektgruppen werden auf der Internetseite der Schule präsentiert. Deine Projektgruppe hat sich mit dem Einfluss von künstlicher Intelligenz auf die Kultur beschäftigt.

Aufgabenstellung:

Verfasse für die Internetseite einen argumentierenden Text über Chancen und Gefahren von künstlicher Intelligenz in der Film- und Serienbranche. Nimm dazu Stellung, ob der Einsatz von KI für die Zuschauerinnen und Zuschauer von Filmen und Serien wünschenswert ist oder nicht.

Auf Materialbasis einen argumentierenden Text schreiben

SO GEHT'S

Alles nur noch Einheitsbrei – wie KI die Film- und Serienbranche verändert

- Wer bei einem Streaming-Dienst ist, kennt das Phänomen: Man hat gerade die erste Folge einer Serie geschaut, da wird man schon gefragt, ob sie einem gefällt oder ob man sie weiterempfehlen würde. Und auch wenn man die Fragen nicht beantwortet, werden einem in den nächsten Tagen andere Serien und Filme vorgeschlagen „Weil Sie XY geschaut haben ...“. Oder man bleibt bei den „Zurzeit besonders beliebt“-Vorschlägen hängen. Beide Arten von Empfehlungen sind das Ergebnis von Datenanalysen durch künstliche Intelligenz. Manchmal schaut man dann in das Angebotene hinein und ist enttäuscht, weil es sehr ähnlich zu dem ist, was man vorher geschaut hat. Da stellt sich die Frage, ob der Einsatz von KI in der Film- und Serienbranche für das Publikum wirklich ein Vorteil ist.
- Für die Produktionsfirmen liegt der wirtschaftliche Vorteil auf der Hand: Sie investieren oft viele Millionen Dollar oder Euro in ein Projekt. Das sind Kosten für die Produktion und das Marketing, aber natürlich auch die Gagen für die Schauspielerinnen und Schauspieler oder die Regie. Bei großen Stars sind schon allein diese Gagen im zweistelligen Millionenbereich. Viel Geld muss investiert werden und man weiß erst Jahre später, ob sich diese Investition gelohnt hat oder nicht.
- Früher konnten die Produzentinnen und Produzenten nur auf ihr Bauchgefühl vertrauen, heute kann ihnen KI bei der Vorhersage des finanziellen Erfolgs helfen. So berät zum Beispiel die Firma Cinelytic des gebürtigen Münchners Tobias Queisser Hollywoodstudios. Das Programm der Firma verarbeitet die Daten zu über 550.000 Filmschaffenden und man kann unter anderem über die Eingabe der möglichen Hauptdarstellerinnen oder Hauptdarsteller und die Länge des Films berechnen, wie erfolgreich der Film wahrscheinlich werden wird. „Bei großen Hollywoodfilmen sind wir bei über 90 Prozent Genauigkeit, ansonsten bei 85 Prozent plus“, versichert Queisser.
- Ähnlich geht auch Netflix bei der Planung neuer Serien vor. Durch die Auswertung der Nutzerdaten mithilfe künstlicher Intelligenz weiß das Unternehmen, was einem großen Teil des Publikums gefällt. Auf diese Weise wurde zum Beispiel die Serie „House of Cards“ geplant und das Unternehmen konnte Kosten sparen, indem direkt zwei Staffeln

Einleitung:

- Interesse wecken
- Streitfrage bzw. Thema nennen

Hauptteil:

- Informationen aus dem Material einbringen
- Pro-Argumente
- Kontra-Argumente

produziert wurden. Durch KI kann auch Geld für Marketing gespart werden, da maßgeschneiderte Empfehlungen für die Nutzer generiert werden können. Etwa drei Viertel der Netflix-Nutzerinnen und -Nutzer folgt diesen Empfehlungen. Doch führt das beim Publikum wirklich zu einer höheren Zufriedenheit? Es werden zwar Filme und Serien produziert, die viele gut finden, aber es werden auch die Daten der Nutzer gespeichert und ausgewertet. Viel schlimmer ist jedoch, wie ähnlich sich die so produzierten Serien und Filme sind: Ein bisschen Spannung, ein paar Actionszenen, eine Prise Brutalität, eine Portion Gut gegen Böse und zur Garnierung noch ein paar Stars, fertig ist der Film- und Serieneinheitsbrei. Es gibt schon jetzt zu viele Filme und Serien, die sich ähneln. In Zukunft laufen dann im Kino vielleicht nebeneinander „Fast & Furious 17-19“, weil das so kostengünstig parallel produziert werden konnte und das Publikum sowieso nichts anderes sehen will? Das kann wohl niemand ernsthaft wollen. Für großes Kino und begeisternde Serien brauchen wir Menschen, die Neues und Ungewöhnliches versuchen, auch wenn es ein Risiko ist. Meine Meinung ist klar: Finger weg von der KI bei der Planung von Filmen und Serien, dafür Mut zum Risiko und Vertrauen in die eigene Kreativität.

– wertende Formulierungen (hier Ironie), rhetorische Fragen

Schluss:

– Position klar benennen

1. Aufgabenstellung und Material auswerten

Nachschlagen

Ich habe

- ✓ Anlass, Ziel, Adressatenkreis und evtl. Vorgaben zum Text beachtet.
- ✓ das Thema bzw. die Streitfrage aus der Aufgabenstellung ermittelt.
- ✓ wichtige Informationen und Argumente für beide Seiten in den Materialien markiert.

S. 93
S. 93
S. 93

2. Den argumentierenden Text schreiben

Inhalt und Aufbau

- ✓ Meine Überschrift regt zum Lesen an und passt zum Thema.
- ✓ Meine Einleitung führt zum Thema hin und benennt die Streitfrage.
- ✓ Mein Hauptteil entfaltet Argumente für beide Seiten.
- ✓ Mein Standpunkt ist klar erkennbar.
- ✓ Mein Schlussteil bezieht sich auf die Einleitung.

S. 97
S. 97
S. 97
S. 97
S. 97

Sprache

- ✓ Ich habe im Präsens und mit wertenden Formulierungen geschrieben.
- ✓ Ich habe die Rechtschreibung, den Satzbau und die Satzzeichen überprüft.

S. 96
S. 337, 335